

Mitwirkende

- *Prof. Dr. Bekim Agai*, Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Goethe-Uni, Frankfurt am Main
- *Nurgül Altuntas*, Referentin für schulfachliche Kirchen-/Religionsangelegenheiten und Ethik, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
- *Prof. Dr. Naime Çakır-Mattner*, Institut für Islamische Theologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
- *Dr. Andreas Goetze*, Referent für interreligiösen Dialog – Schwerpunkt Islam, Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Frankfurt am Main
- *OKR i. R. Karen Hinrichs*, Theologin und Pädagogin, bis 8/2025 Dozentin und Geschäftsführende Direktorin des Friedensinstituts der Evangelischen Hochschule Freiburg
- *Bischöfin Prof. Dr. Beate Hofmann*, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- *Prof. Dr. Siegfried Krückeberg*, Lehrstuhl für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie, Universität Erlangen
- *Dr. Muhammad Sameer Murtaza*, Islamwissenschaftler und muslimischer Philosoph
- *Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz*, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- *Christian Trenk*, Berufsschullehrer, Studienleitung Amt für kath. Religionspädagogik, Bistum Limburg
- *Rabbiner Dr. Dr. Edward van Voolen*, jüdischer Vorsitzender des Gesprächskreises Juden und Christen des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken, Mitglied des Abrahamischen Forums.

Veranstaltende

Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

in Kooperation mit

- LOEWE-Zentrum „Dynamiken des Religiösen“ (DynaRel)
- Zentrum für Islamische Studien Frankfurt/Gießen (ZEFIS)
- Religionspädagogisches Institut (RPI) der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Diözesanbildungswerk Limburg

Zielgruppen

- Lehrkräfte
- Integrationsbeauftragte
- Haupt- und Ehrenamtliche in der sozialen Arbeit und der Jugendarbeit
- Pfarrerinnen und Pfarrer, Priester
- Pastoralreferentinnen und -referenten
- Gemeinde- und Sozialpädagogische Fachkräfte
- Interessierte an interreligiösen und interkulturellen Themenstellungen

Studierende unterschiedlichster Fachrichtungen sind ausdrücklich willkommen!

Die Veranstaltung ist nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG) als Fortbildung unter der Nummer 02618058 akkreditiert.

Anmeldung bis 18. Oktober 2026:

via QR-Code oder online unter <https://kurzlinks.de/Dialogtag25>



© Bohländer erstellt mit Canva pro für Nonprofits



Tag des Dialogs 2026

Konflikte dennoch überwinden? Friedenspotentiale von Religionen in Zeiten von Krieg und Polarisierung

**Mittwoch, 21. Oktober 2026
9:30 - 17:00 Uhr**

Goethe-Universität
Evangelische Studierendengemeinde auf dem
Campus Westend
Susanna von Klettenberg-Haus
Siolistraße 7, 60323 Frankfurt am Main

Wie können wir Trägerinnen und Träger einer Friedensbotschaft sein und nicht an der Gewaltlogik festhalten, die zum Teil sogar noch religiös oder mit religiöser Begrifflichkeit und Sprache legitimiert wird?

Welche religionspolitischen, sozialen und vor allem spirituellen Ressourcen bieten Judentum, Christentum und Islam?

In Zeiten von Hass und Ausgrenzung suchen wir nach „good news“, nach Perspektiven raus aus der Gewalt-Spirale. Denn alternative Denk- und Handlungsräume zu eröffnen ist nicht Luxus, sondern eine Überlebensfrage der Menschheit.

Programm:

09:30 Ankommen bei Kaffee und Tee

10:00 Grußwort und Einstimmung
Nurgül Altuntaş,
Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz,
Prof. Dr. Naime Çakır-Mattner

10:15 Einführung ins Tagungsthema
Pfarrer Dr. Andreas Goetze

10:30 Einstiegsimpuls:
Friedenslogik versus Kriegslogik –
was ist mit dem Sicherheitsaspekt?
OKR i. R. Karen Hinrichs

11:15 Pause

11:30 Islamische Perspektive
Dr. Muhammad Sameer Murtaza

11:45 Christliche Perspektive
Bischöfin Prof. Dr. Beate Hofmann

12:00 Jüdische Perspektive
Rabbiner Dr. Dr. Edward van Voolen

12:15 Diskussionsrunde mit den Referierenden
und dem Plenum
Moderation: *Prof. Dr. Bekim Agai*

13:00 Mittagsimbiss

14:00 Workshops

- Wie über Israel und Palästina reden?
Gesprächsräume eröffnen im Nah-Ost-Konflikt
Prof. Dr. Naime Cakir-Mattner,
Dr. Andreas Goetze
- „Können wir Frieden lernen?“ Religionspädagogische Perspektive
Christian Trenk
- Schalom: biblisch, rabbinisch, und politisch – jüdische Perspektiven zu Krieg und Frieden
Rabbiner Dr. Dr. Edward van Voolen
- Friedensperspektiven im Islam
Dr. Muhammad Sameer Murtaza

15.45 Kaffeepause

16.00 Abschlusspodium mit Fishbowl:
Bischöfin Prof. Dr. Christiane Tietz und
Workshop-Leitende
Moderation: *Prof. Dr. Siegfried Krückeberg*

16.45 Ausblick und Dank, Verabschiedung